Die acht Bozner Seligkeiten (6)

Category: Menschen
written by Armin Kobler | 25.02.2024

am Beispiel der Familie Kinsele

“… Und sintemal
Ein jeder dieses Jammertal
Verlassen muss zu seiner Zeit
Und nach der Bozner Seligkeit
Zur ewigen wird eingeladen,
Ist sechstens unter den Arkaden
Am Friedhof ein Familiengrab
Vonnöten, …”



Ausdauer, die bei Bedarf in Hartnäckigkeit übergeht, ein bestimmter Grad an Detailversessenheit und natürlich eine ordentliche Portion

Fortune braucht man, um bei Nachforschungen dieser Art erfolgreich zu sein. Meine Anfrage an die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Bozen, ob sich im städtischen Friedhof Oberau noch Gräber von Kinseles befinden, blieb nämlich unbeantwortet und zu wissen, dass nach der Auflassung des Pfarrfriedhofs im Zentrum der Stadt keine Familienmitglieder in Bozen selbst mehr verschieden sind, weshalb eine Übersiedelung auf den neuen städtischen Friedhof in Oberau sehr unwahrscheinlich war, ließ die Hoffnung auf das Auffinden von Grabstätten stark schwinden.

Dass es aber zumindest ein stattliches Grabmal gegeben haben muss, war ich mir ob des wirtschaftlichen und sozialen Standes der Familie von Anfang an sicher. Bestätigt wurde ich in dieser Überzeugung später, als mir als Netzfund “Die heimische Bildhauerfamilie Reinalter” und darin die Abbildung des Denkmals Josef von Kinseles mit der Ortsangabe Pfarrfriedhof Bozen untergekommen ist. Einer glücklichen Fügung ist es dann zu verdanken, dass ich in dem hinsichtlich der Bozner Geschichte sehr aufschlussreichen Buch “Bozner Obstplatz” von Günter Rauch auf Seite 42 nicht nur ein Detail des obgenannten Werkes abgebildet fand, sondern auch Gries und nicht mehr Bozen als Standort angegeben war. Die Rückfrage beim Buchautor, der das Foto zudem selbst gemacht hat, bestätigte den Ort. Nach einer kurzen Suche am Friedhof um der alten Grieser Pfarrkirche fand ich dann endlich an der Nordmauer das Grabmal, und konnte es mit einem nicht unerheblichen Grad an Genugtuung – dies sei mir gegönnt – bestaunen.

Ihrem unvergesslichen Gatten,
IOSEPH VON KINSELE ZU ECKBERG,
Grosshändler und ständischen Vertreter der Stadt Bozen,
der, den 27. Juli 1785 zu Oberbozen geboren,
innigst bedauert von allen, die sein uneigennütziges Wirken für Stadt und
Vaterland kannten, und sein Wohltun erfahren hatten,
den 2. December 1839 in Bozen starb,
setzet
Dieses Denkmal der Liebe und Dankbarkeit seine tiefbetrübte Gattin.
Hier ruht vereint mit ihrem vielbetrauten Gatten auch dessen Witwe
THERES V. Kinsele geboren V. Walther, + 21.3.1856.
MARIA PICHLER-KINSELE * 9.1.1833, + 28.1.1903.
Dr. JOSEF KINSELE * 12.7.1845, + 16.12.1892.
ANNA KINSELE * 5.9.1838, + 11.9.1906.
LOUISE v. VITTORELLI-KINSELE + 22.3.1908 - 83 Jahr.
Dr. RICHARD KINSELE * 19.4.1829, + 9.11.1900. FRANZ KINSELE * 8.4.1831, + 9.1.1908.

Die angeführten Personen sind einige der Töchter und Söhne von Alois, Bruder des prominenten Verstorbenen, wobei z.B. Josef Kinsele nachweislich nicht in Bozen begraben wurde. Josef v. Kinsele zu Eckberg blieb hingegen kinderlos.

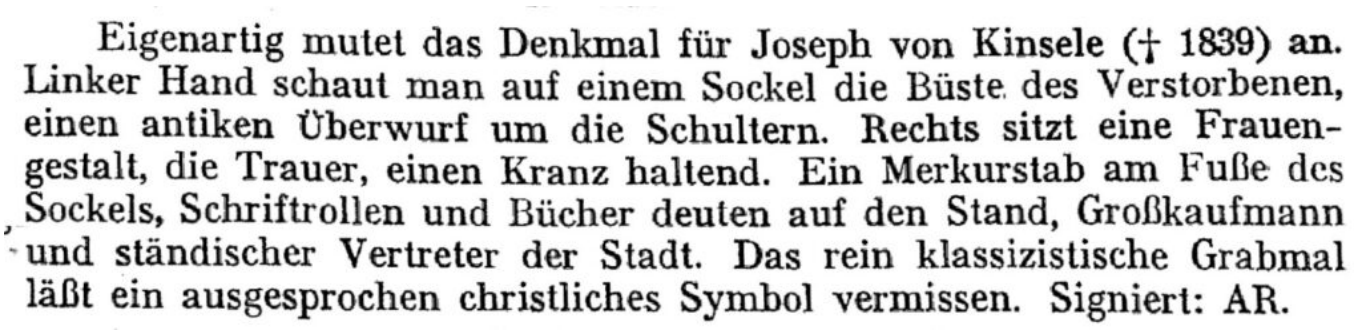
Anfänglich hatte ich vermutet, in der Rainalter-Publikation sei fälschlicherweise der Ort Bozen angegeben worden und Gries als Standort ließe sich damit erklären, dass der Kinsels'sche Egghof ("… zu Eckberg") sich in Fagen/Gries befindet. Inzwischen zweifle ich die Richtigigkeit der Standortangabe nicht mehr an, sondern vermute stark, dass auf Betreiben der letzten – zudem kinderlosen – Kinseles in Bozen, Fanny und Anton, das Denkmal durch die Versetzung nach Gries vor der voraussichtlichen Zerstörung im Laufe der Auflassung des Pfarrfriedhofes Bozen bewahrt werden sollte. Die generellen Aussagen in "Wege zu den Friedhöfen und Grabstätten" der Gemeinde Bozen unterstützen mich darin.



Das Wappen der Kinsele zu Eckberg.

Anton Rainalter (1788-1851) war seinerzeit einer der gefragtesten Bildhauer in Tirol, besonders im südlicheren Teil desselben. Sein weniger bekannter, von Schluderns nach Bozen gezogener Vater Andreas hat mit der Bildhauerei begonnen, der Sohn lernte den Beruf bei ihm und für ein paar Jahre auch an den Akademieen der Bildenden Künste in München und Wien, konnte aber auf Grund von finanziellen Engpässen die Ausbildung nicht zu Ende bringen. Trotzdem war er sehr beliebt und schuf neben einigen weltlichen Skulpturen auch über 50 Grabdenkmäler, welche sich die vermögenden Bozner Familien unter den Arkaden des Pfarrfriedhofes aufstellen ließen.

Hinsichtlich des Kinsels’schen Grabmals lasse ich den Enkel Rainhard Rainalter zu Wort kommen:



Eigenartig mutet das Denkmal für Joseph von Kinsele († 1839) an. Linker Hand schaut man auf einem Sockel die Büste des Verstorbenen, einen antiken Überwurf um die Schultern. Rechts sitzt eine Frauengestalt, die Trauer, einen Kranz haltend. Ein Merkurstab am Fuße des Sockels, Schriftrollen und Bücher deuten auf den Stand, Großkaufmann und ständischer Vertreter der Stadt. Das rein klassizistische Grabmal läßt ein ausgesprochen christliches Symbol vermissen. Signiert: AR.

Wie man sieht, waren die Kinseles nachweislich nicht erst seit Richard Kinsele (Mitglied der “Erste freiwillige akademischen Tiroler Schützenkompanie in Wien”, ich berichtete) freisinnig eingestellt. Über das Verhältnis der Familie zur Religion werden demnächst auf diesen Seiten Beobachtungen und Betrachtungen behandelt werden.



Das Bozner Wappen mit dem sechszackigen Stern deutet auf den Wirkungsbereich des Verstobenen hin.

Trotz der Wertschätzung, welche er als Künstler zeitlebens genoss, wurde Anton Rainalter nach dem Ableben zunächst wenig Anerkennung

zuteil, ihn selbst wollte man nämlich nicht mit einem Grabdenkmal unter den Arkaden würdigen. Das wollten nicht alle so hinnehmen, weswegen wenig später ein Gedicht von anonymer Hand im “Bozner Wochenblatt” veröffentlich wurde:

„O Meister! armer Meister!
Wie schläfst du hier allein!
Wir meinten, die Arkade
Dort, soll dein Ruhort sein!“

Der Meister spricht entgegen:
„„Was wollt ihr, Kinder mein!
Dort kann des armen Mannes
Ruhstätte nimmer sein!““

Da riefen all' die Bilder:
„Schlaf ruhig alter Mann!
Wir wollen's Allen sagen
Die uns hier schauen an:

Wo immer deine Leiche
Das dunkle Grab umschließt —
Deine Verdienstarkade
Der ganze Friedhof ist.“

---

*) Wir nehmen keinen Anstand dieses uns zugekommene, das Gedächtniß eines Künstlers ehrende Gedicht, dessen Verfasser ein Mann aus der Arbeiterklasse ist, hier mitzutheilen. — Uebrigens sind wir der Meinung, daß der Worte um den Verstorbenen bereits genug gefallen sein dürften, um ihnen auch die That folgen lassen zu können. Das Andenken des Mannes, dessen Kunst so manches Grab seiner Mitbürger zierte, erscheint uns erst dann recht geehrt, wenn auch auf seinem Grabe ein Denkmal der Kunst sich erhebt. Wir zweifeln keinen Augenblick, daß eine Subskription, eingeleitet unter den Bewohnern von Bozen, in Kürze einen hinreichenden Fond abwerfen würde, um damit die Kosten eines über der Ruhestätte Reinalters zu errichtenden Monumentes zu bestreiten. Sein Sohn würde sicherlich begeistert an ein Werk gehen, das, ein Zeichen der Achtung seiner Mitbürger, zugleich ein Denkmal kindlicher Pietät für seinen Vater würde. — Möge der Vorschlag zur Ausführung gelangen! Die Redaktion.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen

12916061 {12916061:3PXJB7YE} 1 apa 50 default 4154
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%223PXJB7YE%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Rainalter%22%2C%22parsedDate%22%3A%221937%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BRainalter%2C%20R.%20%281937%29.%20Die%20heimische%20Bildhauerfamilie%20Reinalter.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBeihefte%20Zum%20%26%23x201C%3BBozner%20Jahrbuch%20F%26%23xFC%3Br%20Geschichte%2C%20Kultur%20Und%20Kunst.%26%23x201D%3B%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Die%20heimische%20Bildhauerfamilie%20Reinalter%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Reinhold%22%2C%22lastName%22%3A%22Rainalter%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221937%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222024-01-01T13%3A22%3A47Z%22%7D%7D%5D%7D

Rainalter, R. (1937). Die heimische Bildhauerfamilie Reinalter. *Beihefte Zum “Bozner Jahrbuch Für Geschichte, Kultur Und Kunst.”*

12916061 {12916061:9HH2KGKX} 1 apa 50 default 4154

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%229HH2KGKX%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Rabanser%22%2C%22parsedDate%22%3A%222019%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BRabanser%2C%20H.%20%282019%29.%20Andreas%20Alois%20Dipauli%20und%20das%20elterliche%20Grabdenkmal%20in%20der%20Pfarrkirche%20von%20Aldein.%20%26lt%3Bi%26gt%3BWissenschaftliches%20Jahrbuch%20der%20Tiroler%20Landesmuseen%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B12%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20129%26%23x2013%3B149.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Andreas%20Alois%20Dipauli%20und%20das%20elterliche%20Grabdenkmal%20in%20der%20Pfarrkirche%20von%20Aldein%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Hansj%5Cu00f6rg%22%2C%22lastName%22%3A%22Rabanser%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222019%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222024-01-01T13%3A24%3A22Z%22%7D%7D%5D%7D

Rabanser, H. (2019). Andreas Alois Dipauli und das elterliche Grabdenkmal in der Pfarrkirche von Aldein. *Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen*, *12*, 129–149.

12916061 {12916061:TVCKNQHX} 1 apa 50 default 4154
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22TVCKNQHX%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me

ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Scarl%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-10-18%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BScarl%2C%20O.%20%282023%2C%20October%2018%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BWege%20zu%20den%20Friedh%26%23xF6%3Bfen%20und%20Grabst%26%23xE4%3Btten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Stadt%20Bozen.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fopencity.gemeinde.bozen.it%5C%2FAktuelles%5C%2FIm-Fokus%5C%2FWege-zu-den-Friedhoefen-und-Grabstaetten%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fopencity.gemeinde.bozen.it%5C%2FAktuelles%5C%2FIm-Fokus%5C%2FWege-zu-den-Friedhoefen-und-Grabstaetten%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Wege%20zu%20den%20Friedh%5Cu00f6fen%20und%20Grabst%5Cu00e4tten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22OpenContent%22%2C%22lastName%22%3A%22Scarl%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Thementour%20zu%20historischen%20St%5Cu00e4tten%20und%20Objekten%22%2C%22date%22%3A%222023-10-18T00%3A00%3A00%2B02%3A00%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fopencity.gemeinde.bozen.it%5C%2FAktuelles%5C%2FIm-Fokus%5C%2FWege-zu-den-Friedhoefen-und-Grabstaetten%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-31T14%3A17%3A39Z%22%7D%7D%5D%7D

Scarl, O. (2023, October 18). *Wege zu den Friedhöfen und Grabstätten*. Stadt Bozen. https://opencity.gemeinde.bozen.it/Aktuelles/Im-Fokus/Wege-zu-den-Friedhoefen-und-Grabstaetten

12916061 {12916061:ITX2VDTQ} 1 apa 50 default 4154
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst

ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22ITX2VDTQ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Rauch%22%2C%22parsedDate%22%3A%222012%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BRauch%2C%20G.%20%282012%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Obstplatz%3A%20Historisches%20und%20Allt%26%23xE4%3Bgliches%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Athesia.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22book%22%2C%22title%22%3A%22Bozner%20Obstplatz%3A%20Historisches%20und%20Allt%5Cu00e4gliches%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22G%5Cu00fcnther%22%2C%22lastName%22%3A%22Rauch%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222012%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22978-88-8266-877-8%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22ger%22%2C%22collections%22%3A%5B%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-10T18%3A38%3A03Z%22%7D%7D%5D%7D

Rauch, G. (2012). *Bozner Obstplatz: Historisches und Alltägliches*. Athesia.

12916061 {12916061:TN5GFN38} 1 apa 50 default 4154
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22TN5GFN38%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Rauch%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-11-10%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BRauch%2C%20G.%20%282023%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BM%26%23xFC%3Bndliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fcndliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22G%5Cu00fcnther%22%2C%22lastName%22%3A%22Rauch%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Grabstein%20Josef%20v.%20Kinsele%20in%20Gries.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222023.11.10%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-31T10%3A52%3A29Z%22%7D%7D%5D%7D

Rauch, G. (2023). *Mündliche Mitteilung*.

12916061 {12916061:K2KR9V72} 1 apa 50 default 4154
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22K2KR9V72%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Redaktion%22%2C%22parsedDate%22%3A%221851-01-15%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BRedaktion.%20%281851%2C%20January%2015%29.%20Rainalters%20Manen.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Wochenblatt%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%202.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Rainalters%20Manen%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Redaktion%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221851.01.15%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateM

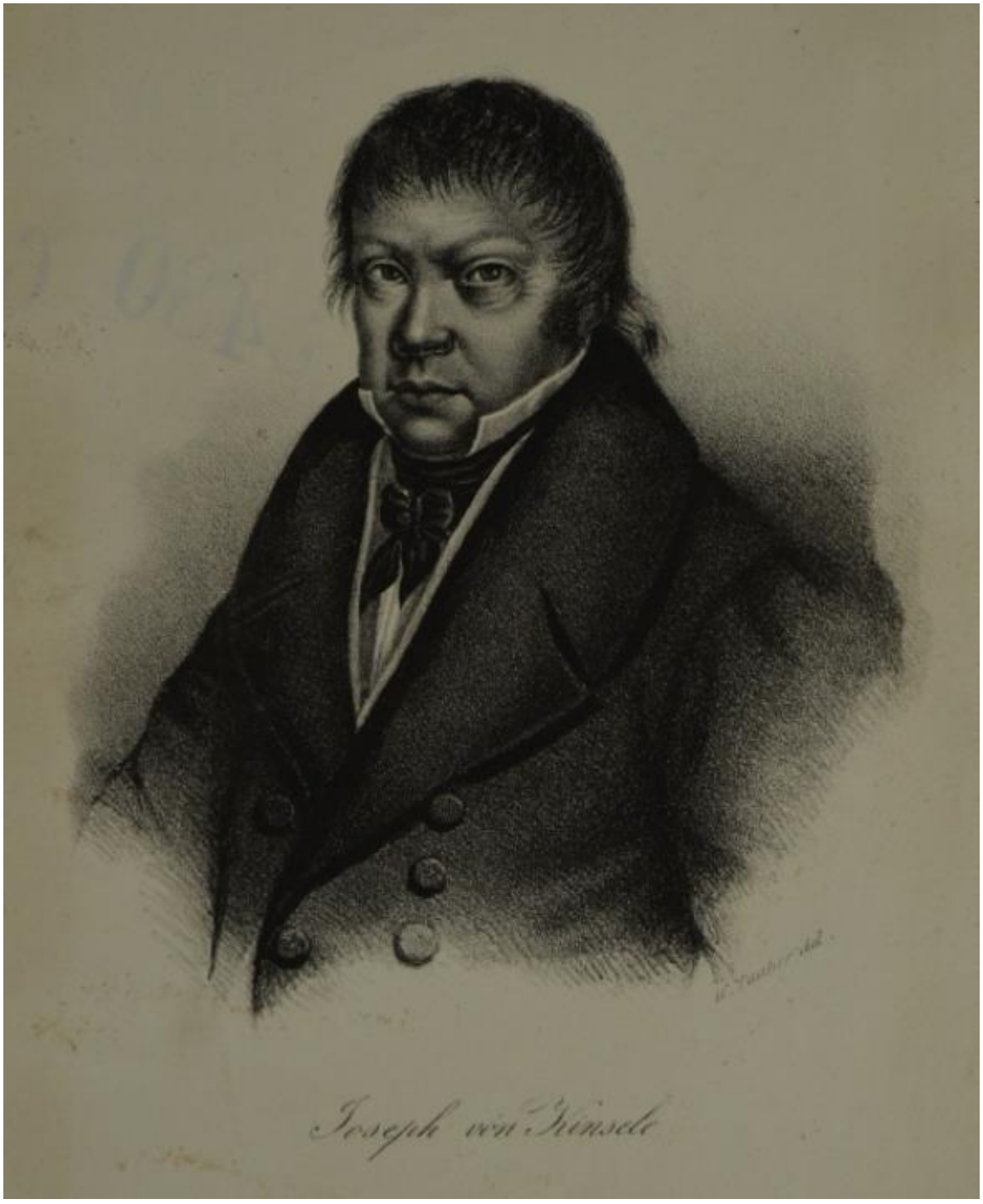
odified%22%3A%222023-12-31T15%3A15%3A27Z%22%7D%7D%5D%7D

Redaktion. (1851, January 15). Rainalters Manen. *Bozner Wochenblatt*, 2.

Nicht gekennzeichnete Fotos sind vom Blogautor.

Waren die Bozner Kinsele adelig?

Category: Menschen
written by Armin Kobler | 25.02.2024



Oft wird von Außenstehenden automatisch angenommen, dass die Kinsele zumindest “von” gewesen seien, weil sie in der Anfangszeit über sehr viel Reichtum und demzufolge auch Einfluss verfügt haben. Dem war aber nicht so, denn der erstaunenswert erfolgreiche Franz Sales Kinsele startete als Sohn eines aus dem Vintschgau zugereisten Bäckermeisters und musste zu Beginn seiner Laufbahn erst einmal das Bozner Bürgerrecht erwerben. Zudem war wirtschaftlich erfolgreich sein allein im Normalfall nicht genug Merite um in den Adelsstand erhoben zu werden.

Eine Ausnahme, leider mit skurril-tragischen Ausgang hat es leider auch gegeben: Josef Kinsele, Sohn des Franz von Sales Kinsele, mit Theresia von Walther-Herbstenburg vermählt, wurde kraft seiner Verdienste im öffentlichen Dienst 1839 durch Kaiser Ferdinand in den Adelsstand erhoben und kurz danach "entriss ihn ein Schlagfluß in der vollen Kraft des Mannesalters" für alle überraschend. So erlosch die adelige Linie der Kinsele in kürzester Zeit. Im "*Österreichisches Biographisches Lexikon*" steht über ihn:

Kinsele zu Eckberg, Josef (1785-1839), Kaufmann und Kommunalpolitiker

*Kinsele zu Eckberg Josef, Kaufmann und Kommunalvertreter. * Oberbozen am Ritten (Südtirol), 27. 7. 1785; † Bozen (Südtirol), 2. 12. 1839. Trat nach gründlichen Stud. und Reisen in die väterliche Fa. ein. 1812 wandte er sich dem öff. Dienst zu und war unter der italien. Regierung „Savio" der Bozner Munizipalität. 1815 ging er als Mitgl. einer Deputation zur Regelung des Zollsystems nach Mailand. 1816 begab er sich zu Verhandlungen über das Zollwesen nach Innsbruck. Bei der Rückkehr Tirols zu Österr. besorgte er die Truppenverpflegung, die Beschaffung der Vorspanne und die Ordnung des Marschkonkurrenzwesens. Als Magistrat übernahm er die Liquidation der Schuldenlast der Stadt Bozen, die ca. eine Million betrug, und leitete die Durchführung des Schuldentilgungsplans, den er bis 1822 zustandebrachte. Er bekleidete verschiedene hohe Dienststellen des Merkantil-Magistrates und war 1819–39 ständ. Vertreter der Stadt Bozen beim tirol. ständ. Ausschußkongreß. K., zu den ausgezeichnetesten Vertretern des Landes zählend, wurde 1839 nob.*

Als Wappen hat er das schon existierende Familienwappen der Kinsele mit jenem der Stadt Bozen vereinigt. Woher sich der Zusatz “zu Eckberg” ableitet ist mir noch unbekannt. Eine Reminiszenz an die alte Vintschger Heimat der Vorfahren? Der Name einer seiner Immobilien?



Im Boten für Tirol ist 1840 ein ausführlicher Nachruf erschienen (beim Klicken auf das Bild öffnet sich die Abbildung vergrößert):

Anhang.

Meteorologische Beobachtungen zu Innsbruck.

1840 März	Barometerstand im Par. M. reduzirt auf 0 Reaumur						Thermometerstand in Graden nach Reaumur			Witterung		
	um 7 Uhr Morgens		um 2 Uhr Nachmittags		um 9 Uhr Abends		um 7 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachm.	um 9 Uhr Abends	um 7 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachmittags	um 9 Uhr Abends
	Zoll	Linien	Zoll	Linien	Zoll	Linien						
7	26	7,7	26	7,0	26	7,5	— 5,3	4,5	— 1,3	heiter	heiter	heiter
8	26	8,1	26	7,4	26	7,4	— 5,3	5,5	0,0	detto	heiter	detto
9	26	7,5	26	5,6	26	5,4	— 3,4	8,6	1,2	Wolken	detto	detto
10	26	5 5	26	3 6	26	3 2	— 1 3	5 8	2 6	Wolken SW.	Wolken SW.	Wolken SW.

Nekrolog.

Am 2. Dez. des abgelaufenen Jahres ſtarb in Botzen Hr. Joſeph v. Kinſele, Großhändler und Vertreter der Stadt Botzen bei dem großen ſtändiſchen Ausſchußkongreſſe. Seine Vaterſtadt verlor an ihm einen ihrer thätigſten und nützlichſten Bürger, das Vaterland einen ſeiner wärmſten Freunde.

Nachſtehende kurze Notizen dürften den Leſern dieſes Blattes, in deſſen Spalten ſo mancher verdienter dahin geſchiedener Ehrenmänner anerkennende Erwähnung geſchah, vorzüglich aber den zahlreichen Freunden des Verewigten angenehm ſeyn.

Joſeph Kinſele wurde zu Oberbotzen am 27. Juli 1785 geboren. Er gehörte einem ſehr wohlhabenden Handlungshauſe an, in deſſen Geſchäfte er eintrat, nachdem er ſich durch die nöthigen Vorbereitungsſtudien, Reiſen und Aufenthalt auf fremden Handlungsplätzen bereits eine vielſeitige theoretiſche Vorbildung und praktiſche Tüchtigkeit erworben hatte.

Dieſe eröffnete ihm frühzeitig durch das Vertrauen ſeiner Mitbürger den Eintritt in öffentliche Dienſte. Was er darin leiſtete, kann nicht beſſer ausgedrückt werden, als durch die eigenen Worte des allerhöchſten Diploms vom 25. Febr. 1839, mittelſt deſſen Se. Majeſtät den Verewigten in Anerkennung ſeiner Verdienſte in den k. k. öſterreichiſchen Adelsſtand zu erheben geruhte; wir führen die Ausdrücke desſelben wörtlich an:

„Nach ſeinem (des Joſeph Kinſele) im Jahre 1812 erfolgten Eintritte in das öffentliche Leben widmete ſich derſelbe unter der damaligen italieniſchen Regierung als Savio der Munizipalität von Botzen und als gleichzeitig ernanntes Mitglied der Botzner Kommerzkammer unter den ſchwierigſten Zeitverhältniſſen dem Wohle ſeiner Mitbürger. Im Jahre 1815 wurde Joſeph Kinſele in Rückſicht ſeiner Verdienſte um den tiroliſchen Handel als Mitglied einer wegen Regulirung des Zollſyſtems nach Mailand abgeſendeten Deputation beigegeben und im Jahre 1816 auch zur Verhandlung über das Zollweſen nach Innsbruck einberufen, ſo wie er überhaupt ſtets abwechſelnd verſchiedene höhere Dienſtesſtellen des Merkantil-Magiſtrates zum Frommen des Tirolerhandels bekleidet. Bei dem Wiedereintritte unſerer Regierung in Tirol war ihm die Leitung der Truppenverpflegung, die Beiſchaffung der Vorſpann und die Ordnung des Marſchkonkurrenzweſens anvertraut, auch beſorgte er die Marſchkonkurrenzkaſſe mit muſterhafter Genauigkeit. Als Magiſtratsrath leitete er die weitläufige Liquidation der gegen eine Million betragenden Schuld der Stadt Botzen und brachte bis zum Jahre 1822 den ſtädtiſchen Schuldentilgungsplan zu Stande, deſſen Ausführung er als Mitglied und Vorſtand der Tilgungsdeputation mit beſtem Erfolge leitet. Alle dieſe Geſchäfte führt Joſeph Kinſele ohne dafür je eine Beſoldung oder Remuneration bezogen oder auch nur angeſprochen zu haben. Nicht minder ausgezeichnet iſt ſein Wirken als ſtändiſcher Vertreter der Stadt Botzen. Bei dem großen tiroliſch-ſtändiſchen Ausſchußkongreſſe, welchen Poſten derſelbe ſeit dem Jahre 1819, wo er hiezu durch das Vertrauen ſeiner Mitbürger berufen wurde, über die von Uns ertheilte Beſtätigung bis auf gegenwärtige Zeit verſieht. Derſelbe hat in dieſer Eigenſchaft an allen ſtändiſchen Berathungen auf eine entſprechende Weiſe den lebhafteſten Antheil genommen und er wird wegen der bei jeder Gelegenheit am Tag gelegten vielſeitigen Bildung ſeiner umfaſſenden Landeskenntniß, ſeiner Erfahrung, ſeines ächt patriotiſchen Sinnes und ſeiner Anhänglichkeit an Fürſt und Vaterland zu den ausgezeichnetſten Vertretern des Landes gezählt.“

In ſeinem Privatleben war Joſeph v. Kinſele durch Solidität des Charakters, Wohlthätigkeitsſinn und Uneigennützigkeit in allen ſeinen Handlungen für ſeine Mitbürger ein Beiſpiel deutſcher Biederkeit und gleich achtungswerth als Geſchäftsmann, Hausvater und Freund, im Umgange heiter, von vielſeitiger Welt- und Menſchenkenntniß, dabei ſtets gerade und offen.

Obwohl ſeit einigen Monaten kränkelnd, entriß ihn dennoch unvermuthet zum größten Leidweſen aller ſeiner zahlreichen nahen und fernen Freunde ein Schlagfluß in der vollen Kraft des Mannesalters ſeinem nützlichen Wirkungskreiſe, ſeinen wohlthätigen Sinn bewährte er auch in ſeinem Teſtamente, in welchem er den Botzner Armenfond mit einem Vermächtniſſe von 12,000 fl. R. W. bedachte.

Oeffentliche Vorleſungen über Geognoſie.

Auf Veranlaſſung des geognoſtiſch-montaniſtiſchen Vereins werden nach einem laut hohen Studienhofkommiſſions-Intimat vom 27. Okt. 1839, Z. 7973, mit allerhöchſter Entſchließung vom 20. Okt. genehmigten Entwurf Vorleſungen über Geognoſie an der hieſigen Univerſität gegeben werden.

Dieſe Vorleſungen werden ſich zunächſt mit den nothwendigen Vorbegriffen dieſer Wiſſenſchaft, der Kenntniß der Gebirgsarten, dem Begriff und der Kenntniß der angenommenen Formationen, und dem Vorkommen benutzbarer Foſſilien im Allgemeinen und dann mit der Anwendung dieſer Kenntniſſe auf Tirol und Vorarlberg beſchäftigen.

Alles Vorgetragene wird durch Vorzeigung inſtruktiver Stücke möglichſt erläutert und anſchaulich gemacht werden.

Die Vorleſungen ſtehen Jedermann offen, und werden am 16. d. M. beginnen, und alle Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags in den Lokalen der Univerſitäts-Naturalienſammlung gehalten und durch ungefähr 2 Monate fortgeſetzt werden.

Innsbruck, den 7. März 1840.

Dr. Frieſe,
k. k. Profeſſor der Naturgeſchichte ꝛc.

Verſchiedenes.

Dem Grundbeſitzer Vertelli in Aleſſandria im Piemonteſiſchen iſt es nach langjährigen Verſuchen gelungen, die von ihm gezogenen Seidenraupen nach Willkühr rothe oder blaue Fäden ſpinnen zu laſſen. Die von den letztern gebildeten Kokons tragen ſtatt der gewöhnlichen weißen oder gelben Farbe die obgenannten, und biethen den für die Verarbeitung zu Steffen hohen Vortheil, daß die Seide keiner künſtlichen Färbung bedarf und die blaue oder rothe Naturfarbe unzerſtörbar bewahrt. Vertellis Verfahren iſt bisher von ihm geheim gehalten, doch ſcheint es keinem Zweifel unterworfen, daß dasſelbe in einer beſondern Behandlung der den Raupen als Futter geſtreuten Maulbeerblätter beſteht.

Lord Blington lud jüngſt eine Geſellſchaft zu einer Jagd, die in der Nähe von Florenz, wo bekanntlich kein Wild vorhanden iſt, ſtatt finden ſollte. Groß war die Ueberraſchung der Erſchienenen, als ſie auf ein gegebenes Zeichen eine Menge kleinerer und größerer Aerostaten in verſchiedenen Formen, als Haſen, Hirſchen, Krokodille, Adler, Drachen ꝛc. ſich in die Luft erheben ſahen, und der Feſtgeber ſelbe als das zu erlegende Wild bezeichnete. Unter allgemeinem Gelächter begann nun das ſeltene Schußſpiel; die getroffenen Flugſtücke ſtürzten, da die ihnen beigebrachten Oeffnungen ſie des Füllgaſes entleerten, herab, und wurden von den zahlreichen Zuſchauern aufgeleſen. Ein Diner und Ball beſchloſſen dieſe bizarre Beluſtigung. (Echo.)

Theaternachricht.

Sonntag den 15. März zum Benefiz für den Unterzeichneten:

Jakob Stainer aus Abſam.

Großes vaterländiſches Charakter- und Sittengemählde in zwei Abtheilungen mit einem Vor- und Nachſpiel, nach Johannes J. gleichnamiger Novelle frei bearbeitet von Theodor Rabenalt.

Durch die Wahl dieſes ächt vaterländiſchen Stücks glaube ich meine ganz beſondere Hochachtung für ein hohes und verehrungswürdiges Publikum an den Tag zu legen, und wage es daher auch im Vertrauen auf Innsbrucks ſo bewährte Huld und Güte, zu einem recht zahlreichen gütigen Beſuche um ſo mehr einzuladen, als ich einen unterhaltungsreichen Abend mit Zuverſicht verſprechen darf. Eines hohen Adels, löbl. k. k. Militärs und verehrungswürdigen Publikums gehorſamſt ergebener Diener

F. Hagedorn.

Hauptredakteur: Dr. Schuler. Verleger Johann Schumacher.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:JAAN5CAA} 1 apa 50 default 4154
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22JAAN5CAA%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Granichstaedten-
Czerva%22%2C%22parsedDate%22%3A%221941%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2
C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BGranichstaedten-
Czerva%2C%20R.%20von.%20%281941%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozener%20Kaufh
erren%20%26%23x2013%3B%20%281550%20-
%201850%29%20%26%23x2013%3B%20Ihre%20Geschichte%20und%20ihre%20Familie
n%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20C.%20A.%20Starke.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B
%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%2
2book%22%2C%22title%22%3A%22Bozener%20Kaufherren%20%5Cu2013%20%281550%
20-
%201850%29%20%5Cu2013%20Ihre%20Geschichte%20und%20ihre%20Familien%22%2
C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstNam
e%22%3A%22Rudolf%20von%22%2C%22lastName%22%3A%22Granichstaedten-
Czerva%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221941%2
2%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%
22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22
%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%2
2%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%
22%3A%5B%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-10T18%3A25
%3A07Z%22%7D%7D%5D%7D

Granichstaedten-Czerva, R. von. (1941). *Bozener Kaufherren – (1550 - 1850) – Ihre Geschichte und ihre Familien*. C. A. Starke.

12916061 {12916061:JPBPMD7R} 1 apa 50 default 4154
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22JPBPMD7R%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BKinsele%20zu%20Eckberg%2C%20Josef%20%281785-1839%29%2C%20Kaufmann%20und%20Kommunalpolitiker%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Retrieved%20November%205%2C%2023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.biographien.ac.at%5C%2Foebl%5C%2Foebl_K%5C%2FKinsele-Eckberg_Josef_1785_1839.xml%3Binternal%26amp%3Baction%3Dhilite.action%26amp%3BParameter%3Dkinsele%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.biographien.ac.at%5C%2Foebl%5C%2Foebl_K%5C%2FKinsele-Eckberg_Josef_1785_1839.xml%3Binternal%26amp%3Baction%3Dhilite.action%26amp%3BParameter%3Dkinsele%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Kinsele%20zu%20Eckberg%2C%20Josef%20%281785-1839%29%2C%20Kaufmann%20und%20Kommunalpolitiker%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.biographien.ac.at%5C%2Foebl%5C%2Foebl_K%5C%2FKinsele-Eckberg_Josef_1785_1839.xml%3Binternal%26action%3Dhilite.action%26Parameter%3Dkinsele%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%228TU88VMF%22%2C%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-10-10T08%3A46%3A37Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (n.d.). *Kinsele zu Eckberg, Josef (1785-1839), Kaufmann und Kommunalpolitiker*. Retrieved November 5, 2023, from https://www.biographien.ac.at/oebl/oebl_K/Kinsele-Eckberg_Josef_178

5_1839.xml;internal&action=hilite.action&Parameter=kinsele

12916061 {12916061:R2Q3GT2Z} 1 apa 50 default 4154
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22R2Q3GT2Z%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221
897-03-20%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%2
0class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%281897%2C%20March%2020%29.%20Eine%20Kur
ordnung%20f%26%23xFC%3Br%20Gries.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Zeitung%
26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%
26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2
C%22title%22%3A%22Eine%20Kurordnung%20f%5Cu00fcr%20Gries%22%2C%22creat
ors%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%2
2%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Nac
hruf%20%20Josef%20von%20Kinsele.%22%2C%22date%22%3A%221897.03.20%22%2C
%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%2
2citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%2
2%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%2
22026-09-25T06%3A49%3A07Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (1897, March 20). Eine Kurordnung für Gries. *Bozner Zeitung*.

12916061 {12916061:ZCBNIK5T} 1 apa 50 default 4154
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22ZCBNIK5T%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22numChildren%22%3A0
%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q

uot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BWappen%20Josef%20von%20Kinsele%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Retrieved%20July%2026%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.archivinformationssystem.at%5C%2Fdetail.aspx%3FID%3D4583509%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.archivinformationssystem.at%5C%2Fdetail.aspx%3FID%3D4583509%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Wappen%20Josef%20von%20Kinsele%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.archivinformationssystem.at%5C%2Fdetail.aspx%3FID%3D4583509%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%224KC2V5TY%22%2C%228TU88VMF%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-27T21%3A46%3A48Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (n.d.). *Wappen Josef von Kinsele*. Retrieved July 26, 2023, from https://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?ID=4583509